

Einsatz von CCC 720 bei *Salvia longispicata* x *farinacea* 'Mystic Spires Blue' zu empfehlen

**Salvia
Topf
Wuchsregulierung**

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde von März 2008 bis April 2008 bei *Salvia* 'Mystic Spires Blue' (Ball) ein Versuch zur Wuchsregulation mit einem mechanischen Reiz (104 Behandlungen/Tag), Topflor (0,1 %), Regalis (12,5 g bei 5 l Wasser/Ar) bzw. CCC 720 (12,5 ml bei 5 l Wasser/Ar) durchgeführt. Alle behandelten Pflanzen zeigten gegenüber der unbehandelten Kontrolle eine signifikant geringere Wuchshöhe. Besonders dicht gepackt waren die Pflanzen der Regalisvariante, allerdings zeigten die Blüten eine hellblaue Färbung. Empfohlen werden kann ein 4 maliger Einsatz von CCC 720 mit 12,5 ml in 5 l Wasser/Ar.

Versuchsfrage und -hintergrund

Wie wirken sich unterschiedliche Wuchsregulatoren auf das Höhenwachstum bei *Salvia* 'Mystic Spires' aus?

Ergebnisse

Durch den Einsatz von Regalis, Topflor oder CCC 720 blieben die Pflanzen im Vergleich zur Kontrolle um über die Hälfte kleiner. Gemessen wurde jeweils der längste, mit einer Blüte abschließende Trieb. Während die unbehandelten Pflanzen eine Höhe von ca. 40 cm erreichten, maßen die Triebe in den Hemmstoffvarianten unter 20 cm. Durch Einsatz des mechanischen Reizes blieb der Trieb ca. 10 cm kürzer.

Dasselbe Bild zeigte sich im Längenwachstums des Blütenstiels. Während die Kontrolle eine Blütenstiellänge von über 20 cm zeigte, blieb der Stiel in den Hemmstoffvarianten um gut die Hälfte kürzer. Der mechanische Reiz bewirkte lediglich einen um ca. 5 cm kürzeren Stiel.

Der Blühzeitpunkt wurde durch Topflor und CCC 720 positiv beeinflusst. Die Pflanzen dieser Hemmstoffvarianten begannen in Woche 16 mit der Blüte, alle anderen Varianten in Woche 17.

Am gedungensten wirkten die Pflanzen der Regalisvariante. Allerdings zeigten die Blüten eine leichte Aufhellung. Um dies zu vermeiden wäre ein Wirkstoffwechsel in Woche 12 zu Topflor empfehlenswert.

Kulturdaten:

Topfen: Bezug von bewurzelten Stecklingen in Kw 8, Einheitserde T (Patzer, N gesamt zu Versuchsbeginn: 289 mg/l), Topfgröße 11 cm; Endabstand: 20 Stk./m²

Applikation: Parzellenspritzgerät (PSG-FE)

Temperatur: bis Kulturende 16 °/16 °C, 18 °/18 °C (H, L T/N)

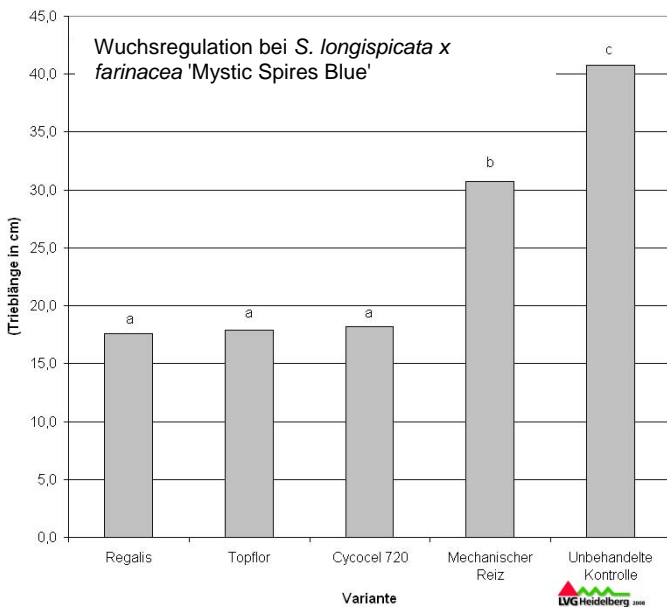
Tatsächliche Tagesmitteltemperatur Woche 8 bis 18: 19,0 °C

Düngung: Bewässerungsdüngung: Peters Excel (Scotts) (18:10:18) EC-Wert 2,3
(Stadtwasser 0,8)

**Versuche im Deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Ute Ruttensperger und Rainer Koch**

2008

Varianten		Mittelmenge ml bzw. g/Ar	Spritzbrühemenge l/Ar	Konzentration %	Applikation in Woche
1	Regalis	12,5	5	0,25	9, 10, 12
2	Topflor	5		0,1	9, 10, 12, 14
3	Cycocel 720	12,5		0,25	
4	Mechanischer Reiz	Berührungsreiz durch Überfahren der Kultur durchschnittlich 104 x/Tag Beginn um 04:00 Uhr, Ende 06:50 Uhr Intervalle mit je 12 Einheiten, eingeschobene Pause mit je 10 Min. zwischen den Intervallen			
5	Unbehandelte Kontrolle				



Variante	Blühbeginn* Tag/Woche		Triebhöhe (cm)	Blütenstiellänge (cm)
	Regalis	22.4.	17	17,6 a
Topflor	15.4.	16	17,9 a	10,1 a
Cycocel 720	15.4.	16	18,2 a	9,8 a
Mechanischer Reiz	22.4.	17	30,7 b	15,4 b
Unbehandelte Kontrolle	22.4.	17	40,8 c	22,9 c

* 20 % d. Parzelle mit mind. 3 geöffneten Blütenrispen